
Impfen und Religion

Geschrieben von Liesa - 02.04.2008 17:12

Paprika, vielleicht kannst du uns da Näheres mitteilen (bittebittebitte nicht sagen, wir sollen es selbst ergooglen ...)!?

Bezogen auf Europa (nicht USA):

Was für religiöse Gemeinschaften lehnen das Impfen ab oder verbieten es sogar?

Oder gibt es so was gar nicht?

Existieren Erhebungen darüber, welchen Glaubensgemeinschaften Impfgegner-Eltern angehören, vor allem, sofern sie NICHT durch Impfschaden Betroffene sind?

Welche Religionsgemeinschaft "wirbt" womöglich mit Impfgegnerschaft?

=====

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Paprika - 02.04.2008 19:24

Liesa schrieb:

Paprika, vielleicht kannst du uns da Näheres mitteilen?

Bezogen auf Europa (nicht USA):

Was für religiöse Gemeinschaften lehnen das Impfen ab oder verbieten es sogar?

Oder gibt es so was gar nicht?

Existieren Erhebungen darüber, welchen Glaubensgemeinschaften Impfgegner-Eltern angehören, vor allem, sofern sie NICHT durch Impfschaden Betroffene sind?

Welche Religionsgemeinschaft "wirbt" womöglich mit Impfgegnerschaft?

=====

Google mal schön selbst.

=====

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von JimPansen - 02.04.2008 21:38

"Einige religiöse Glaubensgemeinschaften, zum Beispiel die Old Amish People, die Hutterer, die Rosenkreuzer sowie einzelne buddhistische und muslimische Gruppen sind strikte Impfgegner beziehungsweise stehen Impfungen sehr kritisch gegenüber." (<http://www.kindergesundheit-info.de/617.0.html#49d914863885bca3998a64045d2eb15c>)

Mehr habe ich nicht gefunden (nur viel Müll). Werben tut wohl niemand von denen.

MfG

Jim

=====

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Liesa - 02.04.2008 22:19

Danke, Jim!

(Ich hab' natürlich gedacht, Paprika schüttelt das alles aus dem Ärmel...:)

Die Gruppen, die Du anführst, sind natürlich für Europa kaum relevant. Das hatte ich aber auch vermutet: Wer hierzulande

zurückhaltend oder gar nicht impft, handelt eher ohne "Gruppendruck".

Ich wüsste gern einmal, wie die Relation aussieht: Wie viele impfen nicht (mehr), weil sie schlechte Erfahrungen damit gemacht haben - so wie die meisten hier - und wie viele tun es allein "auf Verdacht" nicht ... schade, dass man so etwas nie rauskriegen wird!

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Paprika - 02.04.2008 23:12

Liesa schrieb:

Ich wüsste gern einmal, wie die Relation aussieht: Wie viele impfen nicht (mehr), weil sie schlechte Erfahrungen damit gemacht haben - so wie die meisten hier - und wie viele tun es allein "auf Verdacht" nicht ... schade, dass man so etwas nie rauskriegen wird!

Ich sehe folgende Gründe nicht zu impfen:

1. religiöse Gründe - wird gering sein
2. ideologische Gründe (Anthroposophen, Esos, Medizin-/Wissenschaftsfeinde) - relativ viele
3. schlechte Erfahrungen - geringer Anteil
4. sozial schwache, Eltern die sich nicht kümmern - viele

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von kat - 03.04.2008 09:20

4. sozial schwache, Eltern die sich nicht kümmern - viele

...oh, Paprika, da irrst'de Dich aber!

Eben gerade die, die sich lange und gründlich informieren, impfen nicht.

Die, die es sich einfach machen und nur mal die Werbep plakate der StIKo überfliegen, die impfen.

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Paprika - 03.04.2008 11:53

kat schrieb:

Eben gerade die, die sich lange und gründlich informieren, impfen nicht.

Die, die es sich einfach machen und nur mal die Werbep plakate der StIKo überfliegen, die impfen.

Ich glaube auch dass es in den Hauptschulen in Duisburg nur so von Kindern wimmelt die aus wohl situiertem, bürgerlich gebildeten und interessierten Elternhäusern kommen.

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von tams - 03.04.2008 13:11

Liesa schrieb:

Was für religiöse Gemeinschaften lehnen das Impfen ab oder verbieten es sogar?

Mh, hab da was von Zeugen Jehovas im Kopf. Kann das sein? (Ich geb's zu, bin gerade zu faul zum Googlen...)

Paprika schrieb:

Ich sehe folgende Gründe nicht zu impfen:

1. religiöse Gründe - wird gering sein
 2. ideologische Gründe (Anthroposophen, Esos, Medizin-/Wissenschaftsfeinde) - relativ viele
 3. schlechte Erfahrungen - geringer Anteil
 4. sozial schwache, Eltern die sich nicht kümmern - viele Hast du da nicht ein paaaaaar Aspekte außer Acht gelassen? Ich passe in keine dieser Gruppen/Schubladen - ehrlich nicht! - und sehe in Impfungen nur sehr begrenzt Sinn und Nutzen (gegenüber Unsinn und Risiko), so dass ich auch recht deutlich zum eher-nicht-Impfen tendiere.
- Also, was ist mit mir?:ohmy:

;)

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Paprika - 03.04.2008 14:20

tams schrieb:

Also, was ist mit mir?:ohmy:

5. Leichtgläubige.

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von kat - 03.04.2008 14:49

...witzig! ...Leichtgläubige impfen ausnahmslos.

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von tams - 03.04.2008 15:06

Paprika schrieb:

tams schrieb:

Also, was ist mit mir?:ohmy:

5. Leichtgläubige.:blink:

:laugh: Sorry, Naivität passt auch nicht und widerspricht auch imho ein wenig meiner obigen Aussage.

Und ich gebe kat recht, wenn sie meint, dass der Großteil der leichtgläubigen Menschen sich eher mal ohne nachzudenken durchimpfen und auch kritiklos zumüllen lassen, da sie gerne auch mal ihre Mündigkeit abgeben und dem allgemeinen Herdentrieb folgen, oft aus Unsicherheit etc.

Und Naivität und kritisches, eigenmächtiges Denken widersprechen sich auch etwas. Finde ich zumindest.

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von JimPansen - 03.04.2008 20:29

Paprika schrieb:

kat schrieb:

Eben gerade die, die sich lange und gründlich informieren, impfen nicht.

Die, die es sich einfach machen und nur mal die Werbeplakate der StIKo überfliegen, die impfen. Ich glaube auch dass es in den Hauptschulen in Duisburg nur so von Kindern wimmelt die aus wohl-situiertem, bürgerlich gebildeten und interessierten Elternhäusern kommen.

Ach Quatsch! Heutzutage wird jeder, der sich nicht mit Händen und Füßen dagegen wehrt, schon von der Schule aus geimpft, zum Zahnarzt geschickt, usw. ...

War jedenfalls bei mir so, und seither ist das sicher eher mehr geworden, nicht weniger.

Viele Eltern von Hauptschülern verstehen zudem kaum ein Wort deutsch - die wehren sich sicher nicht.

tams schrieb:

Mh, hab da was von Zeugen Jehovas im Kopf. Kann das sein? Zumindest sind die gegen Bluttransfusionen. Aber übers Impfen sagt das ja nicht notwendigerweise etwas aus.

MfG
Jim

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Paprika - 03.04.2008 21:54

JimPansen schrieb:

Viele Eltern von Hauptschülern verstehen zudem kaum ein Wort deutsch - die wehren sich sicher nicht.

Ach deshalb sind da die Impfraten am niedrigsten (abgesehen von Waldorfschulen u.ä.)?

Ausgerechnet an den Hauptschulen finden sich die interessierten Eltern die kritisch die Impfungen hinterfragen und die Machenschaften der Pharmaindustrie durchschauen während die Eltern der Gymnasiasten das nicht können?

http://www.rhein-neckar-kreis.de/servlet/PB/show/1392900/60_Impfungen_17_08.pdf

Aber schön dass man versucht sich als Impfgegner selbst einer Elite zuzuordnen.

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von tams - 04.04.2008 17:49

Naja, wie dem auch sei: Ich treffe die Entscheidung impfen/nicht impfen bewusst und nach sorgfältiger Überlegung, Information und Abwägung. Das bedeutet, ich mach es mir nicht einfach und setze mich gerne auch mal zeitintensiv und auch auf höherem Niveau mit diesem Thema auseinander.

Darum kann ich mich auch guten Gewissens entscheiden bzw. dadurch habe ich mit der Zeit eine durchaus impfkritische Einstellung erhalten. Und was ist verkehrt an gesunder Kritik? Was hat das mit niedrigem Bildungsniveau zu tun?

Wie schon gesagt: Deine Kategorisierungen greifen nicht und greifen mM auch bei kaum einem, der sich je bewusst mit der Sache ausgesetzt hat (und das ist für mich Voraussetzung für jede Entscheidungsfindung).

Btw: Was haltet ihr von einer Umfrage hier bzgl. des Bildungsgrades der impfkritischen Mitglieder? Würde mich jetzt wirklich interessieren. (Auch wenn es natürlich wenig repräsentativ ist für alle Impfkritiker/-gegner, aber es macht zumindest eine Aussage zu den Forumsmitgliedern möglich, solange ehrlich geantwortet wird - wovon ich ausgehe ;) .)

Gruß, Tamara

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von BrigitteE - 05.04.2008 16:21

Also, ich stehe bildungsmässig wohl in der Mitte mit "Mittlerer Reife"! :-)) (Ist aber schon lange lange her...)

Noch kurz eine Anmerkung - hat aber nichts mit dem Bildungsgrad zu tun.
Meine Cousine, die auch weiß dass meine Mutter eine Gesichtslähmung nach Zeckenimpfung hatte, bekam so eine panische Angst nach einem Zeckenbiss dass sie sofort zum Arzt fuhr um sich impfen zu lassen.
Sie dachte, dass sie sterben müsse, wenn sie nicht geimpft sei!
Meine Cousine ist 58 Jahre alt, Chefbuchhalterin in einem großen Betrieb und bestimmt nicht "ungebildet"! Allerdings macht sie sich nie die Mühe, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Und zwar nur aus dem Grund, weil ihr das Angst macht und sie dann vielleicht sehr "unsicher" wird, ob sie ihrem Arzt weiterhin vertrauen kann.
Also lieber Kopf in den Sand - wird schon schief gehen!
LG Brigitte

=====

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von presonic - 12.05.2008 18:50

@tams. zeugen jehovas ist das impfen verboten. im zweifelsfall würde ich also sofort dieser sekte beitreten (bin ohne bekenntnis, wie praktisch), um einem impfzwang zu entgehen. ;-)

=====

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von tams - 12.05.2008 19:28

Ohohh, mit solchen Aussagen wäre ich mal vorsichtig. ;)
Außerdem bin ich mir so garnicht sicher, ob der Beitritt zu einer (solchen) Sekte tatsächlich das kleinere Übel wäre.:dry:
Ich würde wohl eher über Emigration nachdenken, wenn's zu krass würde. Aber ist alles nicht so einfach...

Hat sonst keiner eine Ahnung, wie die div. Religionen/Sekten mit dem Thema Impfen umgehen bzw. ob es noch welche gibt, die dazu einen einheitlichen festen Standpunkt haben?

=====

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Liesa - 13.05.2008 00:33

Dass die Zeugen Jehovas als Gemeinschaft gegen das Impfen sind, wäre mir neu.

Sie wollen keine Blutübertragungen, das ist lange bekannt; aber das hat ja nun nichts mit Impfungen zu tun.

=====

Aw: Impfen und Religion

Geschrieben von Gaston - 13.05.2008 16:58

Paprika schrieb:

Liesa schrieb:

Ich wüsste gern einmal, wie die Relation aussieht: Wie viele impfen nicht (mehr), weil sie schlechte Erfahrungen damit gemacht haben - so wie die meisten hier - und wie viele tun es allein "auf Verdacht" nicht ... schade, dass man so etwas nie rauskriegen wird!

Ich sehe folgende Gründe nicht zu impfen:

3. schlechte Erfahrungen - geringer Anteil

Tja, wer weiss. Wenn die sogenannte "Impfmüdigkeit" in Wirklichkeit mit "schlechten Erfahrungen" begründet ist, hat man auf einmal ein ziemlich hohen Anteil.

=====

